

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

8. Spieltag Rückrunde Saison 2009 / 2010

1.HKK: CVJM Kelzenberg II – DJK Novesia Neuss II 9:2

Die Zweite fuhr einen ungefährdeten Pflichtsieg ein. In den drei Doppeln wurde nur ein Satz abgegeben und so dominant ging es auch in den Einzeln zu. Die Nr.1 des Gegners sorgte dafür, dass die Kelzenberger nicht mit blütenweißer Weste von der Platte gingen. Gegen Volker Bachmann setzte er sich glücklich mit 2 Punkten Vorsprung im fünften Satz durch; gegen Dietmar Esser hatte er es etwas leichter und gewann deutlicher. Ansonsten aber nur Drei-Satz-Siege für die Stammspieler der Zweiten des CVJM an diesem Abend. Ersatzmann Dirk Ischen holte sich Selbstvertrauen für die nächsten Begegnungen bei den 3.Herren und konnte nach 0:2 Satzrückstand sein Einzel noch erfolgreich beenden.

Mit einem Sieg im letzten Heimspiel kann die Zweite den zweiten Tabellenplatz perfekt machen. Schade nur, dass niemand aus der Mannschaft diese Erfolge an der TT-Platte auch in einem Bericht zum Ausdruck bringen kann.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Volker Bachmann (1), Frank Finken (1), Hans-Willi Koenen (1), Heinz Peter Conen (1), Dirk Ischen (1)

im Doppel: Koenen / Conen (1), Bachmann / Finken (1), Esser / Ischen (1)

1.HKK: TTC Kapellen/Erft - CVJM Kelzenberg III 9:6

Das beste Rückrundenspiel der Dritten gibt Hoffnung für den entscheidenden Abstiegskampf gegen Elsen in der kommenden Woche. Die Kelzenberger gingen hellwach in diese Begegnung und stellten ihre Doppel taktisch klug auf. So konnten Wilfried Längen / Hans-Gerd Schumacher das gegnerische Spitzendoppel durch ihre unorthodoxe Spielweise verunsichern und gewannen nach 1:2 Satzrückstand die beiden letzten Sätze deutlich. Willibert Steurer / Claus Dürselen sowie Ralf Pöstges / Dirk Ischen siegten sogar jeweils in vier Sätzen. Auswärts eine 3:0 Führung nach den Doppeln – das war seit Jahren nicht mehr vorgekommen.

Im oberen Paarkreuz war dann für die Spieler des CVJM nichts zu holen und durch eine sehr unglückliche Niederlage von Claus in der Verlängerung des Entscheidungssatzes glück der Gegner wieder aus. Mit einer taktischen Glanzleistung sorgte Hans-Gerd Schumacher kurz danach aber für neue Motivation. Im ersten Satz wurde er 1:11 abgeschossen, änderte jedoch sein Spielsystem und rang seinen Gegner in fünf Sätzen nieder. Davon mitgerissen gelangen auch im unteren Paarkreuz durch Ralf Pöstges und Dirk Ischen zwei überraschend deutliche Punktgewinne. Damit wieder ein 3-Punkte-Vorsprung für den CVJM.

Für Willibert und Wilfried reichte es oben anschließend nur zu je einem Satzgewinn und Hans-Gerds zweiter Gegner, im Doppel noch sehr verunsichert durch dessen Noppen, hatte im Einzel keinerlei Probleme und gewann hoch. An Brett 4 gewann Claus die

beiden ersten Sätze, musste sich im dritten aber geschlagen geben. Wie dicht Glück und Pech zusammen liegen, musste er danach am eigenen Leib schmerzlich erfahren. Obwohl er an diesem Abend seine mit Abstand beste Saisonleistung bot und mehrere Matchbälle hatte, verlor er auch dieses Spiel mit je zwei Punkten Unterschied im vierten und fünften Satz. Damit gingen die Gastgeber aus Kapellen erstmal in Führung. Die Kelzenberger hofften noch auf eine Wende im unteren Paarkreuz, da Ralf und Dirk in der ersten Runde dominiert hatten. Doch ihre jetzigen Gegner lagen ihnen deutlich weniger. Ralf konnte seinen Widersacher nicht wie im ersten Spiel von der Platte drängen und musste sich geschlagen geben. Und auch Dirks Gegner hatte Zeit genug, die langen Top-Spin-Bälle zu kontern und sicherte sich den Sieg. Damit wurde in der zweiten Runde kein Einzel gewonnen und man musste den Gastgebern zum Sieg gratulieren. Schade! Jetzt kommt es am Freitag zum Showdown gegen den Vorletzten aus Elsen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1), Ralf Pöstges (1), Dirk Ischen (1)

im Doppel: Steurer / Dürselen (1), Lungen / Schumacher (1), Pöstges / Ischen (1)

3.HKK: CVJM Kelzenberg IV – TTC BR Frimmersdorf-Neurath III 1:8

Gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter war auch für den Tabellenzweiten aus Kelzenberg kein Kraut gewachsen. Unbeschwert ob der klaren Tabellensituation konnte der CVJM aufspielen und musste die Überlegenheit des Gastes neidlos anerkennen. Ein deutlicher Sieg für das Doppel Frank Dahmen / Matthias Moesges war der Ehrenpunkt für die Gastgeber. In ihren ersten Einzeln hatten diese Beiden auch noch ein wenig Pech, denn sie verloren jeweils im 5.Satz. So bleibt festzuhalten, dass Frimmersdorf in dieser Klasse eigentlich nichts zu suchen hat.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Dahmen / Moesges (1)